

Thlr. Ein anderer kauft ein Stück Seiden-Zeltig / hält 48. Ehlen / kostet 80. Thlr. Ist die Frage / wie viel Ehlen seidene Waar vor 20. Ehlen Tuch zu tauschen seyen? Antwort 18. Ehlen.

Operatio. Setze x Ehlen Seiden-Waar müsse man nach dieser Proportion für 20. Ehlen Tuch geben.

Ehlen	Thlr.	Ehlen	
32	—	40	— 20? R. 30. Thlr.

Ehlen	Thlr.	Ehlen	
48	—	80	— x ? R. $\frac{5}{3} \cdot x$ Thlr.

Deßwegen ist dann $\frac{5}{3}x = 30$

Multiplizire beyderseits mit 3.

so komme $5x = 90$.

Endlich dividire beyderseits durch 5.

so zeigt der Quotient

$x = 18$. Ehlen Seiden-Waar / so viel muß man für 20.

Ehlen Tuch geben.

3. Einer hat 4. Arbeiter / gibt dem Meister unter ihnen des Tags 8. Groschen; dem Gesellen 6. Gr. dem einen Handlanger 4. Gr. und dem andern 2. Gr. als sie nun mit der Arbeit fertig / bekommen sie ins gesamt 20 fl. Ist die Frage / wie viel Tage sie gearbeitet haben? Antwort 10. Tage.

Operatio. Setze / sie haben gearbeitet x Tage / und spreche :

	Gr.	Tage	
Tag	8	—	x ? R. $8x$
1	—	6	— x ? R. $6x$
		4	— x ? R. $4x$.
		2	— x ? R. $2x$
			— — — — — 1

Summa $20x$ diese seynd 200. Groschen stehen

in der Equation also:

$$20x = 200.$$

beyderseits durch 20. dividirt / so kommen in den Quotienten $x = 10$. so viel Tage haben diese 4. Arbeiter für 20 fl. gearbeitet.

4. Ihrer vier A. B. C. D. machen eine Gesellschaft / legen zusammen 974. Thlr. und bleiben bey einander in Gesellschaft / A. 3. B. 4. C. 6. und D. 8. Mo-